

Wien, 23. Juni 2016

## **Klima-Preis für Vienna International Centre: Wiener Uno-City vom UN-Climate Secretariat als ‚klimaneutral‘ ausgezeichnet.**

***Austria Center Vienna als Verwalter des Vienna International Centre (VIC) investierte 2,5 Mio. Euro in den letzten 5 Jahren in neue Kälteanlagen: dadurch konnten Stromkosten des VIC und des Austria Center Vienna um rund 200.000 Euro pro Jahr gesenkt werden. Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen innerhalb von 20 Jahren dank grünem Strom, Fernwärme und hauseigener Kälteproduktion um 56 Prozent.***

- **Austria Center Vienna verfügt über zweitgrößte Kältezentrale in Wien (Platz 1: AKH Wien)**
- **Erzeugung von Kälte, Verteilung der Wärme und Strom für 325.000 m<sup>2</sup> Fläche und 4.000 MitarbeiterInnen**
- **100% nachhaltiger Strom für Kühlung, Beleuchtung etc., Fernwärme für Heizung**
- **Investitionen bringen Kosteneinsparungen von 200.000 Euro pro Jahr bzw. 2 Gigawattstunden Strom (entspricht dem Jahresbedarf an Strom von ca. 500 Einfamilienhäusern)**
- **Austria Center Vienna seit Jahren Vorreiter für nachhaltiges Gebäudemanagement**

„**Nachhaltige Gebäudeverwaltung** hat bei uns **höchsten Stellenwert**“, so Dr. Susanne Baumann-Söllner, die als Vorständin der IAKW-AG für den Erhalt des Vienna International Centres und den Betrieb des Austria Center Vienna verantwortlich ist. „Mein Team ist neben dem Austria Center Vienna für rund **325.000 m<sup>2</sup> Fläche** in den insgesamt **8 Gebäuden** des VIC zuständig. Es gilt, für insgesamt rund **4.000 MitarbeiterInnen** der Vienna Based Organizations mit **nachhaltigen Methoden** ein **optimales Raumklima** zu schaffen. Nach dem AKH sind wir die größte Kältezentrale in Wien mit entsprechend großem und vor allem stabilem Bedarf an Kälte und Wärme“, so Baumann-Söllner.

Das gelingt vor allem dank der **unternehmenseigenen Energiezentrale**, dem sogenannten „Übergabebauwerk“. Hier wird **100 % nachhaltiger Strom aufbereitet** und an die Gebäudekomplexe als Strom und Kälte weitergeleitet. Dafür wurden in den vergangenen Jahren **2,5 Mio. Euro** in hochmoderne, **wasser- und luftgekühlte Kältesysteme** investiert, die je nach Jahreszeit und Außentemperatur eingesetzt werden und effizient

Seite 1 von 3

die Kühlung der Büros und der IT übernehmen. „Dank der neuen **Hocheffizienzkaltwassersätze**, die teilweise mit Freecooling-Systemen (hier wird etwa im Winter Kälte aus der Umwelt gezogen und damit nur ein geringer Stromverbrauch für die Umwälzung des Kaltwassers notwendig) ausgestattet sind, **sparen** wir allein jedes Jahr rund **zwei Gigawattstunden Strom** – das entspricht dem **jährlichen Bedarf von ca. 500 Einfamilienhäusern**“, so Baumann-Söllner.

Die notwendige **Wärme** für die Heizung stammt von **Wien Energie**. Die langjährige Partnerschaft, die **pro Jahr rund 9.000 Tonnen CO<sub>2</sub> spart**, wurde 2014 mit einer eigenen Klimaschutzpartnerschaft zwischen den beiden Unternehmen besiegelt.

„Die **Auszeichnung** des VIC als ‚**klimaneutral**‘ durch das UN-Climate Secretariat freut uns natürlich ganz besonders – immerhin ist das VIC der **erste Gebäudekomplex von vier UN-Amtssitzen, der damit ausgezeichnet wurde**. Damit ist Wien – und unser Unternehmen – international Vorreiter für nachhaltige Gebäudeverwaltung“, freut sich Baumann-Söllner. Das Austria Center Vienna habe damit einen ganz wesentlichen Beitrag zu den Gesamtmaßnahmen der Vienna Based Organizations in Hinblick auf die **Erreichung der Klimaneutralität** geleistet.

#### **Austria Center Vienna setzt seit Jahren auf Nachhaltigkeit**

„Weitere Schritte in Richtung Energiereduktion wurden mit der **Umrüstung der Beleuchtung** auf LED-Lampen in den Gebäuden und dem Parkhaus gesetzt“, erklärt Baumann-Söllner. Allein **20 Prozent** der Energie gehe in die **Lichterzeugung**, auch hier konnten entsprechende Einsparungen erzielt werden.

Gerade als Unternehmen der öffentlichen Hand ist es Baumann-Söllner und ihrem Team wichtig, im Sinne eines ganzheitlichen CSR-Denkens nicht nur sozial und ökonomisch, sondern auch ökologisch nachhaltig zu handeln. „**Nachhaltigkeit** beginnt mit der Beschaffung – von der **Green IT** bis zu den **Möbeln**, von der Verwendung von **aufbereitetem Brauchwasser** für die Toiletten bis hin zu unseren Give Aways. Als **erstes Green Conference Centre** Österreichs setzen wir nicht nur bei uns an. Wir bieten insbesondere auch unseren Kunden alle Möglichkeiten, nachhaltige und ‚grüne‘ Events zu veranstalten. Dazu zählen etwa unsere IT-Infrastruktur, die die optimale Basis für papierlose Kongresse bildet, oder auch **Green Catering** – sowohl MOTTO Catering als M\*EVENT Catering sind mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet. Ein weiterer Ansatz sind die Elektrotankstellen für unsere Gäste“, so Baumann-Söllner.

#### **Über die IAKW-AG**

Die IAKW-AG (Internationales Amtssitz- und Konferenzzentrum Wien, Aktiengesellschaft) ist verantwortlich für die Erhaltung des Vienna International Centre (VIC) und den Betrieb des Austria Center Vienna. Das Austria Center Vienna ist mit 24 Sälen, 180 Büros und Meetingräumen sowie rund 22.000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche Österreichs größtes Kongresszentrum und gehört zu den Top-Playern im internationalen

Kongresswesen. Die IAKW-AG und damit das Austria Center Vienna stehen unter der Leitung von Vorständin Dr. Susanne Baumann-Söllner. Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie unter [www.acv.at](http://www.acv.at).

Kontakt

IAKW-AG – Austria Center Vienna

Mag. Elena Hajek

Pressesprecherin

Tel: +43-1-26069-386

Email: [elena.hajek@acv.at](mailto:elena.hajek@acv.at)